

die Hauptcolonne zurückgeworfen. Ganze Haufen von Erschlagenen lagen der vordringenden ersten Colonne der Römer im Wege und hinderten sie im weiteren Vorrücken. Da ließ Scipio die zweite und dritte Linie eine Schwenkung machen und die feindlichen Flügel angreifen; auch kehrte die römische Reiterei von der Verfolgung der Punischen zurück und fiel dem Fußvolf in den Rücken. Dieß entschied die Niederlage der Punier; 20,000 lagen todt auf dem Schlachtfeld, eben so viele wurden gefangen. Hannibal entkam und erklärte in Karthago, der Krieg sei aus, es müsse Friede gemacht werden.

Der Friede kam (201 v. Chr.) auf folgende Bedingungen zu Stande: Die Karthager behalten nur ihr Gebiet in Africa, bezahlen 10,000 Talente (12 Mill. Thaler) in 50 Jahren, liefern ihre 500 Kriegsschiffe bis auf 10 aus, eben so die Elephanten und dürfen ohne Roms Genehmigung keinen Krieg anfangen.

Scipio feierte bei seiner Rückkehr in Rom einen Triumph und erhielt den Ehrennamen Africanus. 201

---

### 9. Hannibal's und Scipio's Ausgang. (200 - 198)

Nach Beendigung des zweiten Punischen Krieges war Hannibal rastlos bemüht, für die Wohlfahrt seines Vaterlandes zu sorgen. Den Staatsschatz von Karthago verwaltete er so weise und sparsam, daß nicht nur die außerordentliche Kriegsteuer-regelmäßig an die Römer bezahlt wurde, sondern sogar noch Ueberschuß vorhanden war. Dennoch fehlte es ihm nicht an mächtigen Feinden, die, von den Römern unterstützt, auf sein Verderben sann. Um ihnen zu entgehen, verließ er nach vier Jahren sein Vaterland, und ging zum Antiochus, König von Syrien, wo er aufs neue seinen Haß gegen Rom zu befriedigen hoffte. Allein der König verachtete seine weisen Rathschläge und ward von dem römischen Feldherrn Lucius Cornelius Scipio, dem sein Bruder Publius gefolgt war, bei Magnesia am Berge Sipylus in Lydien geschlagen (190 v. Chr.) und zur Auslieferung Hannibals gezwungen. Zehnt